

Das Reiner Lemoine Institut (RLI) ist ein unabhängiges, gemeinnütziges Forschungsinstitut, das sich für eine Zukunft mit 100 % Erneuerbaren Energien einsetzt. Im Rahmen des öffentlich geförderten Projektes „EMobileBerlin“ begleitet das RLI mit wissenschaftlichen Untersuchungen den Ladeinfrastrukturausbau des Projektpartners und Verbundkoordinators ubitricity GmbH.

Kurzbeschreibung

Im Projekt [EMobileBerlin](#) untersucht das RLI im Rahmen des Sofortprogramms Saubere Luft durch regelmäßige Luftmessungen die **Auswirkung neuinstallierter Ladeinfrastruktur auf die Luftqualität**. Dazu gehören neben Freiluftmessungen auch Messungen in Tiefgaragen. Hier soll über einen **Zeitraum von bis zu drei Jahren** an zwei bis drei Punkten je Parkplatz/Tiefgarage die Konzentration von Stickstoffdioxid in der Atemluft festgehalten. Ziel ist es, eventuelle Verbesserungen der Luftqualität nach dem Umstieg auf E-Mobilität nachzuweisen.

Die Messungen werden mittels Passivsammlern durchgeführt, um die Immissionswerte von Stickstoffdioxid zu ermitteln. Die **Passivsammler werden ein- bis zweiwöchentlich ausgetauscht**. Dies erfordert einen problemlosen Zugang zum Messort. Durch die Messkampagne wird der **reguläre Betrieb am Standort nicht beeinträchtigt**.

Eingesetzte Messtechnik

- Eingesetzt werden **Passivsammler** – kleine Röhrchen mit Anbringung ohne großen Installationsaufwand.
- Die **Halterung für die Passivsammler** wird bspw. mit Schlauchschellen, etwa an Säulen befestigt, andernfalls sind ggf. Bohrungen zur Befestigung der Halterung nötig.
- Die Passivsammler haben eine **Größe von ca. 15 cm** und werden **in 1,5 – 3 m Höhe** installiert.
- Der **Verkehr** wird durch die Messtechnik **nicht beeinflusst**.
- Die Instandhaltung erfolgt durch den Einsatz von Leitern oder kleinen Tritten, sodass sichere Arbeitsbedingungen beim Austausch der Sammler gewährleistet sind.

Zur Bestimmung der einzelnen Messpunkte ist es wichtig, Informationen zur Lüftungsanlage zu erhalten, da diese maßgeblichen Einfluss auf den Zustand der Luftqualität in einer Tiefgarage hat.

Projekthintergrund

Ziel des Projekts ist es, einen Beitrag zur Verbesserung der Berliner Stadtluft zu leisten. Die Installation von Ladepunkten soll Anreize für Autobesitzerinnen und -besitzer schaffen, von konventionellen Fahrzeugen mit hohem Emissionsausstoß auf E-Fahrzeuge umzusteigen. Die Mobile-Metering-Ladepunkte werden mit der vom Projektpartner ubitricity entwickelten Technik in Straßenlaternen und Tiefgaragen integriert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

>>>[Zur Bewerbung als Messstandort](#)<<<

Kontakt

Norman Pieniak
Tel: +49 30 12 08 434 38
E-Mail: norman.pieniak@rl-institut.de